



Ausgabe 41

21. Januar 2014



Eine Sorgenfalte weniger

von Kerstin Westphal

„Vergaberecht wurde von Juristen für Juristen geschaffen, um Juristen die Arbeit zu erhalten“, heißt es über die Regeln des öffentlichen Beschaffungswesens wohinter sich oftmals Verfahren der „Ausschreibung“ verbergen. Es wurde Zeit das zu ändern. mehr

Intelligente Fahrtschreiber für mehr Sicherheit

von Ismail Ertug

Die Abgeordneten stimmten für neue Regeln zum Einsatz von intelligenten Fahrtschreibern. Durch die vereinfachte Kontrolle von Lenk- und Ruhezeiten tragen sie nicht nur zur Verkehrssicherheit, sondern auch zum Abbau des Bürokratieaufwandes bei. mehr

Zur Info

Arbeitnehmerfreizügigkeit Fakten statt Vorurteile

Seit dem 01.01.2014 dürfen Menschen aus Rumänien und Bulgarien uneingeschränkt in Deutschland Arbeit suchen. Dieses Recht hat nun zu einer hitzigen Debatte geführt. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter der Arbeitnehmerfreizügigkeit und worauf muss sich Deutschland nun gefasst machen? mehr



Griechenland will zeigen, wie es geht

von Wolfgang Kreissl-Dörfler

Nach einem festen Turnus zwischen den EU-Mitgliedstaaten, wechselt alle sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft. Seit dem 1. Januar hat nun Griechenland den Vorsitz inne. Der griechische Premierminister Antonis Samaras erläuterte die griechischen Prioritäten. mehr

Eine Debatte, die keiner führen will

von Kerstin Westphal

Die Zukunft eines neuen gemeinsamen europäischen Kaufrechts (GEKR) ist 'mal wieder in weite Ferne gerückt. Von einer Abstimmung ganz zu schweigen, wurde sogar die Debatte darüber in der vergangenen Woche von der Plenartagesordnung gestrichen. mehr



CO2-Emissionen von Nutzfahrzeugen begrenzen

von Ismail Ertug

Das Europäische Parlament hat der weiteren Begrenzung der CO2-Emissionen von leichten Nutzfahrzeugen bis 2020 zugestimmt. Danach sollen ehrgeizigere Ziele den Rechtsrahmen an die technische Entwicklung anpassen. mehr

US-Daten-Hafen nicht mehr ansteuern!

von Wolfgang Kreissl-Dörfler

Der Abschlussbericht des Innenausschusses zum NSA-Skandal verurteilt die gewaltige, systematische Pauschalverfassung von Daten europäischer BürgerInnen auf das Schärfste und empfiehlt die Aussetzung des Safe-Harbour Abkommens. mehr

TV Tipp



O-Ton



„Ich bin stolz, dass mein Land heute, nach unvorstellbaren und schmerzhaften Opfern für seine Menschen, wieder zurück auf seinen Füßen ist.“

**Antonis Samaras, griechischer
Premierminister**